



Statistische Berichte

# Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern 2021



K I 3 j 2021  
Hrsg. im August 2022  
Bestellnr. K1300C 202100

## Zeichenerklärung

- genau null oder auf null geändert
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- Δ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/produkte](http://www.statistik.bayern.de/produkte)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6311  
Telefax 0911 98208-6638

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6563  
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
-----------------------------	---

## **Ausgaben und Einnahmen**

1. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2021 nach Leistungsarten und Regierungsbezirken .....	6
2. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2021 nach Regierungsbezirken und Leistungsarten .....	8

## **Empfängerinnen und Empfänger**

3. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht .....	10
4. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht .....	12
5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen .....	14
6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen .....	15
7. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2021 nach Sitz des Trägers, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung	
7.1 Am Jahresende .....	16
7.2 Im Laufe des Berichtsjahres .....	16
8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2021 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung .....	18
9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Geschlecht, Nationalität, ausgewählten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung .....	24

## Vorbemerkungen

Die Erhebungen der Ausgaben und Einnahmen sowie der Empfängerinnen und Empfänger nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch stellen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) und des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) bereit. Ferner dienen die Angaben als Grundlage für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB IX.

Die in diesem Bericht dargestellten Daten basieren auf folgenden statistischen Erhebungen:

- Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
- Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Auskunftspflichtig (§ 147 Absatz 1 SGB IX in Verbindung mit § 15 BStatG) für die Statistiken sind nach § 147 Absatz 2 SGB IX die Träger der Eingliederungshilfe.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebungen finden sich im Neunten Buch Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX) in Verbindung mit dem BStatG in der jeweils geltenden Fassung.

Die Daten werden durch Anwendung der 5er-Rundung geheim gehalten. Das heißt, alle Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Sowohl für originale Nullen als auch durch die 5er-Rundung geänderten Nullen (Abrundung von 2 oder 1 auf Null) wird einheitlich das werteretzende Zeichen „-“, (genau Null oder auf Null geändert) verwendet. Durchschnittswerte, die auf einer Fallzahl von weniger als 23 Leistungsberechtigten basieren, werden zur Minimierung von Aufdeckungsrisiken gesperrt. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Am 1. Januar 2018 trat das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) in Kraft. Durch die Änderungen wurde die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII herausgelöst und als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen als „Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen“ zum 01.01.2020 geregelt. Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es nach § 90 Absatz 1 SGB IX, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. Eingliederungshilfe erhält nach § 91 Absatz 1 SGB IX, wer die erforderliche Leistung nicht von anderen oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Verpflichtungen der Träger anderer Sozialleistungen bleiben nach § 91 Absatz 2 SGB IX unberührt. Leistungsberechtigt sind nach § 99 SGB IX Personen nach § 53 Absatz 1 und 2 SGB XII und den §§ 1 bis 3 der Eingliederungshilfe-Verordnung in der am 31. Dezember 2019 geltenden Fassung. Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten demnach Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Absatz 1 Satz 1 des SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.

### 1. Ausgaben und Einnahmen

In der Statistik werden die jeweiligen Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Berichtsjahr erfasst.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX:

- die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII;
- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger der Eingliederungshilfe untereinander – beispielsweise Erstattungen im Rahmen von Delegationsleistungen;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Eingliederungshilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe;
- die Verwaltungskosten der Träger der Eingliederungshilfe und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Eingliederungshilfe enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen.

## **2. Empfängerinnen und Empfänger**

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX.

Folgende Personen haben keinen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Leistungsberechtigte nach § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (kein Anspruch auf Leistungen nach § 100 Absatz 2 SGB IX);
- Ausländer, die eingereist sind, um Leistungen nach Teil 2 des SGB IX zu erlangen (kein Anspruch auf Leistungen nach § 100 Absatz 3 SGB IX);
- Deutsche, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (kein Anspruch auf Leistungen nach § 101 Absatz 1 und 2 SGB IX);
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen nach § 35a SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem SGB XII beziehen.

### **Hinweis zu den Regionaltabellen Nr. 7. / 8. / 9. :**

Die Angaben in den Regionaltabellen sind einerseits nach dem Ort des Trägers (Trägerprinzip) andererseits nach dem Hauptwohnsitz der Empfängerinnen und Empfänger (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach Wohnort ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip.

In den Tabellen 8. und 9. nach dem Wohnort der Leistungsberechtigten sind sowohl die einem Sozialhilfeträger in Bayern als auch eines anderen Bundeslandes zugehörigen Empfängerinnen und Empfänger, die in Bayern wohnen, ausgewiesen.

Die Ergebnisse der Statistik über die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII wurden bis zum Berichtsjahr 2019 in den Statistischen Berichten Sozialhilfe in Bayern - Teil I und II veröffentlicht.

**1. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der  
im Berichtsjahr 2021 nach Leistu**

Lfd. Nr.	Leistungsart ----- Einnahmeart	Insgesamt	Oberbayern
		EUR	
1	Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe .....	3 382 850 587	1 213 741 599
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	3 997 674	718 403
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	664 077 364	187 216 945
	und zwar		
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen .....	662 671 716	186 917 640
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern .....	509 877	145 070
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern .....	895 771	154 235
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung .....	511 914 944	183 109 494
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe .....	2 180 999 518	839 657 919
9	Leistungen für Wohnraum .....	7 866 662	3 073 987
	davon		
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen .....	70 099	4 893
11	in einer besonderen Wohnform .....	7 765 976	3 069 093
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft ..	30 586	-
13	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX .....	138 367 500	6 059 262
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX .....	1 519 807 946	619 334 279
15	heilpädagogische Leistungen .....	244 726 803	119 838 668
16	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten .....	245 229 878	85 350 971
17	Leistungen zur Förderung der Verständigung .....	3 427 951	302 725
18	Leistungen für ein Kraftfahrzeug .....	486 903	257 217
19	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst .....	15 870 032	2 694 515
20	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe .....	668 091	83 104
21	Besuchsbeihilfen .....	4 547 752	2 663 191
22	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	21 861 090	3 038 839
23	Einnahmen .....	130 481 076	37 458 077
24	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz .....	24 560 396	4 027 258
	darunter		
25	Höhe der aufgebrachten Beiträge nach § 92 SGB IX .....	5 512 872	25 840
26	übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete .....	695 837	114 524
27	Leistungen von Sozialleistungsträgern .....	90 333 699	26 940 717
28	sonstige Ersatzleistungen .....	13 760 857	6 194 885
29	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) .....	1 130 287	180 693
30	<b>Nettoausgaben</b> .....	<b>3 252 369 511</b>	<b>1 176 283 522</b>

**Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern  
ngsarten und Regierungsbezirken**

davon nach Regierungsbezirken						Lfd. Nr.
Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
EUR						
276 474 217	255 972 062	236 503 701	542 541 990	297 023 758	560 593 260	1
300 862	165 720	617 145	1 507 986	328 009	359 549	2
69 280 149	58 309 431	61 729 286	105 851 887	66 933 849	114 755 817	3
69 249 037	58 101 663	61 672 606	105 499 752	66 764 288	114 466 730	4
-	-	-	172 808	65 604	126 395	5
31 112	207 768	56 680	179 327	103 957	162 692	6
35 988 312	39 250 008	33 489 387	73 730 240	54 607 983	91 739 520	7
169 338 894	154 511 163	134 196 414	358 951 461	173 677 443	350 666 224	8
35 342	284 377	380 792	593 153	313 435	3 185 576	9
35 342	100	-	16 639	5 335	7 790	10
-	254 126	380 792	576 514	308 100	3 177 351	11
-	30 151	-	-	-	435	12
110 239 954	969 675	-	6 004 580	116 686	14 977 343	13
16 525 420	112 776 347	109 849 981	260 538 507	141 518 674	259 264 738	14
18 291 763	14 784 764	12 400 341	27 818 164	15 826 030	35 767 073	15
21 227 608	24 909 767	10 753 741	53 544 930	13 156 335	36 286 526	16
2 377 729	5 476	9 395	-	698 432	34 194	17
125 421	56 658	-	41 106	6 501	-	18
81 148	323 758	556 677	10 326 284	1 198 016	689 634	19
88 896	20 683	122 385	83 990	213 622	55 411	20
345 613	379 658	123 102	747	629 712	405 729	21
1 566 000	3 735 740	6 471 469	2 500 416	1 476 474	3 072 152	22
11 526 818	21 177 894	12 432 654	12 800 704	11 623 926	23 461 003	23
1 114 951	11 057 812	1 182 538	3 311 700	1 237 605	2 628 532	24
-	937 730	-	3 311 700	1 237 602	-	25
38 065	12 398	92 834	56 669	3 858	377 489	26
9 841 562	9 077 523	10 277 208	7 400 822	9 377 674	17 418 193	27
376 758	997 888	880 074	1 630 592	927 907	2 752 753	28
155 482	32 273	-	400 921	76 882	284 036	29
264 947 399	234 794 168	224 071 047	529 741 286	285 399 832	537 132 257	30

## 2. Ausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der im Berichtsjahr 2021 nach Regier

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bruttoausgaben		
		Insgesamt	davon	
			Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	1 213 741 599	718 403	187 216 945
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	276 474 217	300 862	69 280 149
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	255 972 062	165 720	58 309 431
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	236 503 701	617 145	61 729 286
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	542 541 990	1 507 986	105 851 887
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	297 023 758	328 009	66 933 849
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	560 593 260	359 549	114 755 817
8	Bayern	3 382 850 587	3 997 674	664 077 364



# Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern ungsbezirken und Leistungsarten

noch: Bruttoausgaben			Einnahmen	Nettoausgaben	Lfd. Nr.
noch: davon					
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe			
EUR					

183 109 494	839 657 919	3 038 839	37 458 077	1 176 283 522	1
35 988 312	169 338 894	1 566 000	11 526 818	264 947 399	2
39 250 008	154 511 163	3 735 740	21 177 894	234 794 168	3
33 489 387	134 196 414	6 471 469	12 432 654	224 071 047	4
73 730 240	358 951 461	2 500 416	12 800 704	529 741 286	5
54 607 983	173 677 443	1 476 474	11 623 926	285 399 832	6
91 739 520	350 666 224	3 072 152	23 461 003	537 132 257	7
<b>511 914 944</b>	<b>2 180 999 518</b>	<b>21 861 090</b>	<b>130 481 076</b>	<b>3 252 369 511</b>	<b>8</b>

### 3. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Ba

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
		Anzahl					
Männlich							
1	Zusammen .....	76 485	1 845	21 475	4 390	3 145	2 020
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	15	-	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	19 500	-	-	-	-	-
	und zwar						
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen .....	19 450	-	-	-	-	-
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern .....	20	-	-	-	-	-
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern .....	40	-	-	-	-	-
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung .....	12 620	10	2 615	4 055	3 095	1 985
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe .....	54 175	1 840	19 235	415	120	105
9	Leistungen für Wohnraum .....	2 995	-	-	-	-	-
	davon						
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen .....	-	-	-	-	-	-
11	in einer besonderen Wohnform .....	2 995	-	-	-	-	-
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft .....	-	-	-	-	-	-
13	Assistenzleistungen .....	31 150	190	1 965	80	20	10
	darunter						
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX .....	1 900	-	5	15	10	5
15	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX .....	29 365	190	1 965	70	15	-
16	heilpädagogische Leistungen .....	19 330	1 655	17 340	305	25	5
17	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	5 180	-	-	-	-	-
18	Leistungen zur Förderung der Verständigung .....	55	-	5	5	5	-
19	Leistungen für ein Kraftfahrzeug .....	30	-	-	-	-	-
20	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	3 870	-	-	-	10	10
21	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe .....	30	-	-	-	-	-
22	Besuchsbeihilfen .....	720	-	5	20	60	75
23	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	985	5	90	95	105	60
Insgesamt							
24	Insgesamt .....	127 015	3 050	31 225	6 780	5 120	3 365
25	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	20	-	-	-	-	-
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	33 490	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen .....	33 420	-	-	-	-	-
28	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern .....	30	-	-	-	-	-
29	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern .....	55	-	-	-	-	-
30	Leistungen zur Teilhabe an Bildung .....	19 835	20	3 745	6 250	5 030	3 300
31	Leistungen zur sozialen Teilhabe .....	90 775	3 030	28 025	645	190	175
32	Leistungen für Wohnraum .....	5 180	-	-	-	-	-
	davon						
33	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen .....	-	-	-	-	-	-
34	in einer besonderen Wohnform .....	5 175	-	-	-	-	-
35	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft .....	-	-	-	-	-	-
36	Assistenzleistungen .....	54 855	295	2 905	125	45	20
	darunter						
37	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX .....	3 300	-	5	15	15	10
38	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX .....	51 785	295	2 900	110	25	10
39	heilpädagogische Leistungen .....	28 500	2 745	25 230	480	40	10
40	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	9 140	-	-	-	-	5
41	Leistungen zur Förderung der Verständigung .....	95	-	5	10	5	-
42	Leistungen für ein Kraftfahrzeug .....	55	-	-	-	-	-
43	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	8 125	-	-	-	15	15
44	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe .....	70	-	-	-	-	-
45	Besuchsbeihilfen .....	1 220	-	10	35	90	125
46	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	1 635	10	120	155	170	100

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie  
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

ern am Jahresende 2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht <sup>\*)</sup>

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl										Jahre	
<b>Männlich</b>											
1 200	3 050	4 435	9 335	7 810	9 805	3 895	2 000	1 620	465	28,7	1
-	-	-	5	5	-	-	-	-	-	/	2
90	1 470	2 385	5 275	4 035	4 575	1 475	185	5	-	42,2	3
90	1 465	2 370	5 255	4 035	4 570	1 475	185	5	-	42,2	4
-	-	5	5	5	5	-	-	-	-	/	5
-	-	15	15	5	-	-	-	-	-	32,0	6
725	120	15	5	-	-	-	-	-	-	11,1	7
460	1 940	3 015	6 450	5 610	7 705	3 300	1 915	1 610	465	30,3	8
40	190	275	530	505	735	335	170	180	35	47,8	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	10
40	190	275	530	505	735	335	170	180	35	47,8	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
290	1 540	2 580	5 770	5 145	7 170	3 040	1 740	1 325	270	44,3	13
45	130	200	340	340	390	185	115	90	30	45,6	14
245	1 420	2 390	5 460	4 840	6 800	2 860	1 635	1 240	240	44,2	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	16
145	500	640	1 105	875	1 110	380	255	150	20	43,3	17
-	5	10	5	10	5	-	-	-	-	32,8	18
-	5	-	-	5	5	5	5	5	-	53,5	19
40	160	290	730	595	810	390	260	360	210	50,8	20
-	-	-	-	-	10	5	-	5	-	53,5	21
50	50	75	150	100	95	25	10	5	-	32,9	22
30	60	70	125	95	145	65	25	20	-	31,7	23
<b>Insgesamt</b>											
2 020	5 410	7 715	16 245	13 495	17 520	6 840	3 530	3 315	1 375	30,7	24
-	5	-	5	5	5	-	-	-	-	/	25
150	2 485	4 145	9 145	6 860	7 975	2 420	300	15	-	42,1	26
145	2 475	4 120	9 120	6 855	7 970	2 420	295	15	-	42,2	27
-	5	5	10	5	5	-	-	-	-	37,8	28
-	5	20	20	5	-	-	-	-	-	32,2	29
1 255	200	30	5	-	-	-	-	-	-	11,4	30
720	3 590	5 285	11 330	9 875	13 925	5 900	3 415	3 295	1 375	32,7	31
65	335	465	905	850	1 230	555	335	345	100	48,3	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	33
65	335	460	900	850	1 230	555	335	345	100	48,4	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	35
430	2 880	4 505	10 095	9 040	12 835	5 380	3 065	2 625	615	45,1	36
70	220	310	630	550	695	335	200	180	60	46,5	37
365	2 675	4 210	9 530	8 540	12 185	5 060	2 880	2 450	555	45,0	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	39
245	845	1 115	1 940	1 515	1 945	705	455	310	60	43,8	40
-	5	10	15	15	15	5	5	-	-	36,4	41
-	5	-	5	10	10	10	10	5	-	56,2	42
70	330	565	1 370	1 150	1 690	790	515	835	780	53,1	43
-	-	-	5	5	10	10	5	10	15	60,7	44
80	95	115	250	170	160	50	15	15	-	33,8	45
65	110	135	215	155	230	95	35	30	-	31,5	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

#### 4. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
		Anzahl					
Männlich							
1	Zusammen .....	94 955	2 705	29 005	9 645	3 565	2 320
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	65	-	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	20 460	-	-	-	-	-
	und zwar						
4	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen .....	20 410	-	-	-	-	-
5	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern .....	25	-	-	-	-	-
6	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern .....	40	-	-	-	-	-
7	Leistungen zur Teilhabe an Bildung .....	15 260	10	2 875	4 980	3 500	2 280
8	Leistungen zur sozialen Teilhabe .....	71 925	2 700	27 460	5 215	235	240
9	Leistungen für Wohnraum .....	3 375	-	-	-	-	-
	davon						
10	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen .....	10	-	-	-	-	-
11	in einer besonderen Wohnform .....	3 365	-	-	-	-	-
12	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft .....	-	-	-	-	-	-
13	Assistenzleistungen .....	35 600	265	2 665	575	40	30
	darunter						
14	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX .....	2 260	-	10	20	15	15
15	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX .....	33 620	265	2 655	555	30	15
16	heilpädagogische Leistungen .....	32 075	2 440	24 950	4 625	55	10
17	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	5 850	-	-	-	-	-
18	Leistungen zur Förderung der Verständigung .....	85	-	10	10	5	5
19	Leistungen für ein Kraftfahrzeug .....	60	-	-	-	5	5
20	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	4 825	-	-	5	10	10
21	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe .....	270	-	5	10	15	20
22	Besuchsbeihilfen .....	2 065	-	15	40	110	170
23	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	1 310	5	130	125	130	70
Insgesamt							
24	Insgesamt .....	155 270	4 450	42 330	14 275	5 800	3 835
25	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	95	-	5	-	5	-
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	35 105	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen .....	35 035	-	-	-	-	-
28	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern .....	40	-	-	-	-	-
29	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern .....	55	-	-	-	-	-
30	Leistungen zur Teilhabe an Bildung .....	23 920	25	4 155	7 595	5 690	3 760
31	Leistungen zur sozialen Teilhabe .....	117 925	4 435	40 060	7 585	365	405
32	Leistungen für Wohnraum .....	5 800	-	-	-	-	-
	davon						
33	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen .....	15	-	-	-	-	-
34	in einer besonderen Wohnform .....	5 785	-	-	-	-	-
35	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft .....	-	-	-	-	-	-
36	Assistenzleistungen .....	62 210	420	3 945	830	75	55
	darunter						
37	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX .....	3 905	-	15	25	25	25
38	Assistenzleistungen nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX .....	58 820	420	3 935	805	50	35
39	heilpädagogische Leistungen .....	47 175	4 025	36 345	6 710	80	20
40	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ...	10 265	-	-	-	-	5
41	Leistungen zur Förderung der Verständigung .....	170	5	15	20	10	5
42	Leistungen für ein Kraftfahrzeug .....	110	-	-	5	5	5
43	Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst ...	10 030	-	-	5	15	20
44	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe .....	510	-	10	20	25	25
45	Besuchsbeihilfen .....	3 420	-	20	65	165	290
46	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	2 205	15	170	210	215	125

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie  
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht <sup>\*)</sup>

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl										Jahre	
<b>Männlich</b>											
<b>1 680</b>	<b>3 350</b>	<b>4 775</b>	<b>9 985</b>	<b>8 380</b>	<b>10 510</b>	<b>4 280</b>	<b>2 295</b>	<b>1 850</b>	<b>600</b>	<b>26,1</b>	1
5	5	10	20	15	10	-	-	-	-	37,8	2
95	1 525	2 450	5 440	4 190	4 800	1 635	315	5	-	42,5	3
95	1 520	2 440	5 420	4 185	4 795	1 635	315	5	-	42,5	4
-	-	5	5	5	5	-	-	-	-	/	5
-	-	15	20	5	5	-	-	-	-	35,9	6
1 345	230	30	10	-	-	-	-	-	-	11,5	7
550	2 215	3 375	7 130	6 160	8 390	3 645	2 170	1 845	600	26,4	8
45	210	315	625	555	810	370	195	195	50	47,7	9
-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	/	10
45	210	315	625	555	810	370	195	195	50	47,7	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
315	1 785	2 925	6 410	5 665	7 810	3 345	1 955	1 500	320	43,1	13
65	180	245	405	380	450	210	130	110	30	44,8	14
265	1 640	2 715	6 070	5 340	7 405	3 155	1 835	1 395	290	43,0	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	16
155	535	720	1 225	995	1 260	445	310	175	25	43,7	17
-	5	10	10	15	10	-	-	-	-	29,3	18
-	5	5	5	15	5	5	10	5	-	46,2	19
50	190	365	880	745	1 005	495	335	450	285	51,1	20
10	25	20	45	35	35	15	10	20	15	40,1	21
140	185	250	475	300	275	65	30	10	-	34,0	22
55	75	95	175	135	175	80	35	20	-	31,2	23
<b>Insgesamt</b>											
<b>2 795</b>	<b>5 965</b>	<b>8 300</b>	<b>17 320</b>	<b>14 460</b>	<b>18 705</b>	<b>7 485</b>	<b>4 000</b>	<b>3 760</b>	<b>1 780</b>	<b>28,1</b>	24
5	10	15	20	20	15	-	-	-	-	36,6	25
160	2 565	4 255	9 445	7 125	8 370	2 680	500	15	-	42,4	26
155	2 560	4 235	9 415	7 115	8 360	2 680	500	15	-	42,5	27
5	5	5	15	5	10	-	-	-	-	39,5	28
-	5	20	25	5	5	-	-	-	-	35,0	29
2 240	390	55	15	-	-	-	-	-	-	11,7	30
895	4 105	5 910	12 465	10 810	15 075	6 470	3 820	3 745	1 775	28,9	31
70	375	525	1 050	940	1 350	610	375	375	125	48,2	32
-	-	-	-	-	5	5	-	-	-	/	33
70	375	525	1 050	935	1 345	605	375	375	125	48,2	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	35
480	3 345	5 115	11 180	9 920	13 910	5 870	3 405	2 935	735	44,0	36
95	295	380	730	630	795	385	230	210	70	45,7	37
400	3 105	4 790	10 575	9 380	13 200	5 525	3 200	2 740	665	43,8	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	39
260	910	1 235	2 140	1 720	2 205	815	540	355	75	44,2	40
-	10	15	25	30	25	5	5	-	-	32,5	41
5	5	5	10	20	15	15	15	10	5	47,5	42
85	385	690	1 620	1 430	2 060	990	645	1 040	1 045	53,6	43
25	35	45	80	55	60	25	20	30	55	43,7	44
235	320	405	780	495	450	115	45	35	5	34,3	45
95	155	190	300	230	290	125	50	35	5	31,3	46

männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht <sup>\*)</sup> und Altersgruppen**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 7	7 - 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 - 80	80 oder älter
		Anzahl									
<b>Insgesamt .....</b>	<b>127 015</b>	<b>76 485</b>	<b>50 530</b>	<b>34 275</b>	<b>15 270</b>	<b>15 145</b>	<b>16 245</b>	<b>13 495</b>	<b>24 360</b>	<b>6 845</b>	<b>1 375</b>
davon aus											
Europa .....	122 140	73 390	48 750	31 755	14 260	14 685	15 995	13 285	24 075	6 750	1 345
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
deutsch .....	113 025	67 785	45 235	28 575	12 895	13 685	15 035	12 300	23 120	6 380	1 030
türkisch .....	1 455	865	590	60	40	365	350	335	260	35	10
rumänisch .....	1 195	790	405	790	245	50	35	40	30	5	-
italienisch .....	740	490	250	215	100	80	100	80	130	30	5
kroatisch .....	680	445	235	310	125	55	55	70	50	10	-
griechisch .....	580	370	215	185	120	60	60	75	70	10	5
polnisch .....	555	340	215	275	105	40	40	40	40	20	-
ukrainisch .....	465	200	265	35	25	25	15	25	30	115	195
ungarisch .....	415	280	135	280	70	15	15	15	10	5	-
bulgarisch .....	395	260	135	210	130	25	5	10	10	5	-
Afrika .....	1 335	865	465	870	125	125	70	55	80	10	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
nigerianisch .....	335	220	115	255	45	10	10	5	5	-	-
eritreisch .....	245	165	80	190	5	25	15	5	5	-	-
somalisch .....	220	155	65	165	15	30	5	5	5	-	-
äthiopisch .....	170	110	65	115	10	10	10	10	15	5	-
sierra-leonisch .....	45	20	25	25	5	10	5	-	-	-	-
kongolesisch .....	35	20	15	10	5	5	5	5	5	-	-
togoisch .....	35	20	15	5	5	15	-	5	5	-	-
marokkanisch .....	25	20	10	10	5	5	5	-	5	-	-
tunesisch .....	25	20	10	10	5	5	5	5	5	-	-
ägyptisch .....	25	15	10	15	5	-	-	-	-	-	-
Amerika .....	200	120	80	55	25	25	20	15	50	10	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
amerikanisch .....	95	65	30	10	20	5	10	5	35	10	-
brasilianisch .....	35	10	25	15	-	5	-	5	5	-	-
dominikanisch .....	15	10	5	5	-	5	-	-	-	-	-
kolumbianisch .....	10	5	5	5	-	-	5	-	-	-	-
mexikanisch .....	10	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
peruanisch .....	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-
kanadisch .....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kubanisch .....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nicaraguanisch .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
argentinisch .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien .....	3 140	1 975	1 165	1 530	825	295	150	130	135	55	20
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
syrisch .....	1 325	845	480	810	400	70	30	10	5	5	-
afghanisch .....	540	355	185	250	120	95	35	25	15	-	-
irakisch .....	490	310	180	200	150	45	30	30	30	10	-
indisch .....	125	85	35	80	25	5	-	5	5	-	-
vietnamesisch .....	100	55	40	25	20	20	5	5	15	5	-
iranisch .....	90	60	30	30	20	5	10	10	5	5	-
aserbaidshianisch .....	80	40	40	15	20	10	10	-	5	10	10
kasachisch .....	60	40	20	10	5	5	5	10	10	5	-
pakistanisch .....	50	35	15	25	10	5	5	5	-	-	-
chinesisch .....	45	30	15	20	10	5	-	5	5	-	-
Australien, Ozeanien und Antarktis .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe .....	70	50	20	20	15	10	5	5	10	5	-
staatenlos .....	55	40	15	20	10	-	5	-	5	10	5
ungeklärt .....	65	35	30	20	10	5	5	5	10	5	5

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht <sup>\*)</sup> und Altersgruppen**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 7	7 - 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 - 80	80 oder älter
		Anzahl									
<b>Insgesamt .....</b>	<b>155 270</b>	<b>94 955</b>	<b>60 320</b>	<b>46 780</b>	<b>23 910</b>	<b>17 065</b>	<b>17 320</b>	<b>14 460</b>	<b>26 190</b>	<b>7 765</b>	<b>1 780</b>
davon aus											
Europa .....	148 685	90 745	57 945	43 275	22 385	16 490	17 035	14 225	25 880	7 660	1 740
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
deutsch .....	137 015	83 475	53 540	38 930	20 210	15 365	15 995	13 105	24 815	7 235	1 355
rumänisch .....	1 700	1 120	580	1 100	415	60	40	45	35	5	-
türkisch .....	1 625	970	660	90	60	390	375	375	280	40	10
italienisch .....	920	620	300	305	150	85	110	90	145	35	5
kroatisch .....	865	570	295	405	190	60	60	80	55	15	5
polnisch .....	760	480	280	370	175	50	50	50	45	20	-
griechisch .....	755	485	270	265	180	70	65	80	80	15	5
ungarisch .....	590	395	195	370	140	20	15	20	15	10	-
bulgarisch .....	565	360	205	285	210	30	10	15	10	5	-
ukrainisch .....	545	250	300	55	35	25	15	30	35	125	230
Afrika .....	1 820	1 175	645	1 195	235	150	80	60	90	10	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
nigerianisch .....	490	310	180	375	75	10	10	10	10	-	-
eritreisch .....	330	220	110	240	30	35	15	5	5	-	-
somalisch .....	310	215	95	220	35	35	5	5	5	-	-
äthiopisch .....	230	150	80	160	20	10	10	10	20	5	-
sierra-leonisch .....	50	25	25	30	5	10	5	-	-	-	-
ägyptisch .....	45	30	20	30	10	-	-	-	5	5	-
kongolesisch .....	35	20	15	10	5	5	5	5	5	-	-
togoisch .....	35	20	15	5	5	15	-	5	5	-	-
tunesisch .....	35	25	10	15	5	5	5	5	5	-	-
marokkanisch .....	35	25	10	20	5	5	5	-	5	-	-
Amerika .....	255	150	105	75	40	30	25	15	55	15	-
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
amerikanisch .....	120	80	40	20	20	10	10	5	35	10	-
brasilianisch .....	50	20	30	20	5	5	-	5	5	-	-
dominikanisch .....	15	10	5	5	-	5	-	-	-	-	-
kolumbianisch .....	15	5	5	5	-	-	5	-	-	-	-
mexikanisch .....	15	5	5	10	-	-	-	-	-	-	-
kanadisch .....	10	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
peruanisch .....	10	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-
kubanisch .....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nicaraguanisch .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
argentinisch .....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien .....	4 210	2 680	1 530	2 110	1 200	365	160	145	145	55	30
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten											
syrisch .....	1 830	1 170	655	1 105	585	85	30	10	5	5	5
afghanisch .....	710	460	245	330	180	120	40	25	15	-	-
irakisch .....	675	435	240	290	220	60	30	35	30	10	-
georgisch .....	180	130	55	125	40	5	-	5	5	-	-
indisch .....	180	130	55	125	40	5	-	5	5	-	-
iranisch .....	120	80	40	45	30	10	10	10	10	10	-
vietnamesisch .....	120	70	45	35	25	20	10	5	15	5	-
aserbaidschanisch .....	95	50	45	25	25	10	10	-	5	10	10
kasachisch .....	65	45	20	10	10	5	5	10	10	5	5
pakistanisch .....	65	45	20	40	10	10	5	5	-	-	-
Australien, Ozeanien und Antarktis .....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe .....	100	70	30	40	20	15	10	5	10	5	-
staatenlos .....	120	75	45	60	15	10	10	10	10	5	5
ungeklärt .....	70	50	20	25	20	-	5	-	5	10	5

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 7. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach Geschlecht <sup>1)</sup>, Nationalität, ausgewählten Leistungen

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht-deutsche
			Anzahl		

### 7.1 Am Jahresende

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	39 530	23 895	15 635	5 595
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	11 245	6 875	4 370	975
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	10 295	6 310	3 985	785
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	11 170	6 740	4 430	725
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	21 275	12 410	8 865	2 810
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	14 100	8 510	5 590	1 250
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	19 400	11 745	7 655	1 855
8	<b>Bayern</b>	<b>127 015</b>	<b>76 485</b>	<b>50 530</b>	<b>13 990</b>

### 7.2 Im Laufe des Berichtsjahres

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	49 380	30 415	18 960	7 320
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	13 845	8 585	5 260	1 330
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	12 230	7 535	4 695	1 020
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	13 295	8 160	5 135	925
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	26 300	15 575	10 725	3 650
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	17 230	10 565	6 665	1 700
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	22 995	14 120	8 875	2 315
8	<b>Bayern</b>	<b>155 270</b>	<b>94 955</b>	<b>60 320</b>	<b>18 260</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzahlungen ausgeschlossen



**dem SGB IX in Bayern im Berichtsjahr 2021 nach Sitz des Trägers,  
gsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten <sup>1)</sup>				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								

**7.1 Am Jahresende**

-	8 600	5 180	30 490	15 315	9 680	11 965	2 570	1
-	3 490	1 555	7 710	4 900	2 815	3 055	475	2
-	3 315	1 945	6 495	4 085	2 665	3 025	520	3
5	3 660	1 660	7 555	4 155	2 945	3 470	600	4
5	4 865	2 880	16 515	7 680	4 850	6 545	2 200	5
5	4 020	3 475	8 455	5 760	3 550	4 055	735	6
5	5 535	3 140	13 560	7 645	4 890	5 740	1 125	7
<b>20</b>	<b>33 490</b>	<b>19 835</b>	<b>90 775</b>	<b>49 545</b>	<b>31 395</b>	<b>37 855</b>	<b>8 220</b>	<b>8</b>

**7.2 Im Laufe des Berichtsjahres**

15	9 110	6 185	40 415	22 640	10 695	13 010	3 030	1
5	3 680	1 930	10 080	6 910	3 130	3 260	540	2
-	3 475	2 335	8 265	5 500	2 910	3 230	590	3
5	3 780	1 970	9 525	5 830	3 140	3 665	660	4
35	5 100	3 505	21 385	11 265	5 365	7 075	2 600	5
15	4 195	4 240	11 195	8 165	3 885	4 325	850	6
20	5 765	3 750	17 065	10 385	5 260	6 080	1 270	7
<b>95</b>	<b>35 105</b>	<b>23 920</b>	<b>117 925</b>	<b>70 695</b>	<b>34 385</b>	<b>40 650</b>	<b>9 545</b>	<b>8</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

## 8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach Leistungsberechtigten, Geschlecht <sup>\*)</sup>, Nationalität, ausgewählt

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
			Anzahl		

### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	38 120	23 010	15 115	5 325
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	10 735	6 540	4 200	950
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	10 795	6 650	4 145	805
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	9 590	5 835	3 755	655
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	21 505	12 560	8 945	2 810
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	13 550	8 215	5 330	1 215
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	19 165	11 580	7 585	1 820
8	<b>Bayern</b>	<b>123 460</b>	<b>74 385</b>	<b>49 075</b>	<b>13 580</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	43 630	25 700	17 930	6 990
10	Landkreise .....	79 835	48 690	31 145	6 590

### Regierungsbezirk Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>					
11	Ingolstadt .....	1 530	960	570	195
12	München .....	10 325	5 945	4 380	2 330
13	Rosenheim .....	725	445	280	100
14	<b>Zusammen</b>	<b>12 580</b>	<b>7 350</b>	<b>5 230</b>	<b>2 625</b>
<b>Landkreise</b>					
15	Altötting .....	1 075	605	470	90
16	Berchtesgadener Land .....	950	575	375	120
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	1 085	675	415	95
18	Dachau .....	1 585	930	650	180
19	Ebersberg .....	1 075	620	455	115
20	Eichstätt .....	680	430	250	55
21	Erding .....	1 335	850	480	125
22	Freising .....	1 195	740	450	155
23	Fürstenfeldbruck .....	1 420	870	555	230
24	Garmisch-Partenkirchen .....	600	380	215	75
25	Landsberg a. Lech .....	1 155	650	505	90
26	Miesbach .....	570	335	235	55
27	Mühldorf a. Inn .....	1 735	1 065	670	165
28	München .....	1 905	1 155	750	295
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	870	555	310	80
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	1 085	665	420	105
31	Rosenheim .....	2 540	1 615	925	220
32	Starnberg .....	915	560	355	115
33	Traunstein .....	1 895	1 160	735	185
34	Weilheim-Schongau .....	1 885	1 220	660	150
35	<b>Zusammen</b>	<b>25 545</b>	<b>15 660</b>	<b>9 885</b>	<b>2 700</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>38 120</b>	<b>23 010</b>	<b>15 115</b>	<b>5 325</b>

### Regierungsbezirk Niederbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>					
37	Landshut .....	975	590	385	175
38	Passau .....	1 000	625	380	100
39	Straubing .....	1 455	945	510	140
40	<b>Zusammen</b>	<b>3 430</b>	<b>2 155</b>	<b>1 275</b>	<b>410</b>
<b>Landkreise</b>					
41	Deggendorf .....	960	600	360	80
42	Freyung-Grafenau .....	960	570	390	40
43	Kelheim .....	955	560	395	130
44	Landshut .....	800	440	355	50
45	Passau .....	1 000	595	405	70
46	Regen .....	620	380	235	35
47	Rottal-Inn .....	895	540	355	90
48	Straubing-Bogen .....	550	325	225	15
49	Dingolfing-Landau .....	570	360	210	40
50	<b>Zusammen</b>	<b>7 305</b>	<b>4 380</b>	<b>2 925</b>	<b>535</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>10 735</b>	<b>6 540</b>	<b>4 200</b>	<b>950</b>

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2021 nach Wohnort der  
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten <sup>1)</sup>				davon im Alter von ... bis unter... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

10	8 265	5 175	28 985	14 390	9 630	11 560	2 540	1
-	3 505	1 435	7 280	4 715	2 635	3 015	370	2
-	3 300	2 010	6 895	4 210	2 740	3 250	590	3
5	3 460	1 655	5 995	4 130	2 315	2 705	440	4
5	5 155	2 815	16 700	7 640	4 980	6 630	2 255	5
-	3 915	3 435	7 895	5 725	3 310	3 905	610	6
-	5 690	2 910	13 460	7 305	4 900	5 810	1 150	7
<b>25</b>	<b>33 290</b>	<b>19 435</b>	<b>87 205</b>	<b>48 120</b>	<b>30 510</b>	<b>36 875</b>	<b>7 960</b>	<b>8</b>
10	9 060	7 970	31 430	18 055	10 180	12 425	2 970	9
15	24 230	11 460	55 775	30 060	20 330	24 450	4 990	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

-	430	210	1 100	440	480	540	70	11
5	1 530	1 455	8 140	3 545	2 655	3 370	755	12
-	195	95	515	290	145	255	35	13
<b>5</b>	<b>2 150</b>	<b>1 755</b>	<b>9 750</b>	<b>4 280</b>	<b>3 280</b>	<b>4 160</b>	<b>860</b>	<b>14</b>
-	295	160	755	360	275	345	95	15
-	295	155	645	305	270	315	60	16
-	220	110	850	285	285	400	115	17
-	445	185	1 290	630	465	365	125	18
-	290	145	835	360	235	370	110	19
-	155	130	410	395	150	120	15	20
-	290	155	1 050	500	275	435	130	21
-	230	230	845	685	225	240	40	22
-	220	205	1 095	880	275	240	30	23
-	160	65	430	215	150	195	35	24
-	380	165	840	425	340	335	55	25
-	150	65	415	225	170	145	25	26
-	465	135	1 425	435	550	605	145	27
-	340	365	1 390	850	435	530	90	28
-	250	125	580	410	200	220	40	29
-	165	165	830	430	295	280	80	30
-	590	305	1 960	1 015	640	735	145	31
-	180	130	695	425	170	265	50	32
-	400	215	1 475	640	400	700	155	33
-	600	200	1 410	640	545	560	140	34
<b>5</b>	<b>6 115</b>	<b>3 415</b>	<b>19 235</b>	<b>10 110</b>	<b>6 355</b>	<b>7 400</b>	<b>1 680</b>	<b>35</b>
<b>10</b>	<b>8 265</b>	<b>5 175</b>	<b>28 985</b>	<b>14 390</b>	<b>9 630</b>	<b>11 560</b>	<b>2 540</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

-	115	150	755	590	155	195	35	37
-	220	235	670	620	190	170	20	38
-	345	265	1 095	675	290	410	80	39
-	<b>685</b>	<b>650</b>	<b>2 525</b>	<b>1 885</b>	<b>635</b>	<b>775</b>	<b>135</b>	<b>40</b>
-	325	120	645	450	215	265	30	41
-	330	90	670	425	215	275	45	42
-	335	165	605	420	255	260	20	43
-	370	25	570	280	245	260	15	44
-	475	115	535	295	345	335	25	45
-	230	70	405	205	190	200	20	46
-	280	100	595	465	170	245	15	47
-	315	25	345	65	230	225	30	48
-	160	70	395	220	135	180	35	49
-	<b>2 820</b>	<b>785</b>	<b>4 755</b>	<b>2 830</b>	<b>2 000</b>	<b>2 245</b>	<b>235</b>	<b>50</b>
-	<b>3 505</b>	<b>1 435</b>	<b>7 280</b>	<b>4 715</b>	<b>2 635</b>	<b>3 015</b>	<b>370</b>	<b>51</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe  
Leistungsberechtigten, Geschlecht <sup>\*)</sup>, Nationalität, ausgewählt**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	
			Anzahl		Nicht- deutsche

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

<b>Kreisfreie Städte</b>					
52	Amberg .....	510	300	215	50
53	Regensburg .....	1 400	830	570	210
54	Weiden i.d.OPf. ....	465	285	175	50
55	<b>Zusammen</b>	<b>2 375</b>	<b>1 415</b>	<b>960</b>	<b>310</b>
<b>Landkreise</b>					
56	Amberg-Weizbach .....	1 245	750	495	60
57	Cham .....	1 355	905	450	60
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	1 605	925	680	100
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	870	540	330	35
60	Regensburg .....	1 155	715	435	90
61	Schwandorf .....	1 510	985	520	115
62	Tirschenreuth .....	680	410	270	30
63	<b>Zusammen</b>	<b>8 420</b>	<b>5 230</b>	<b>3 185</b>	<b>495</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>10 795</b>	<b>6 650</b>	<b>4 145</b>	<b>805</b>

**Regierungsbezirk Oberfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>					
65	Bamberg .....	915	565	350	85
66	Bayreuth .....	1 130	715	410	110
67	Coburg .....	570	355	215	45
68	Hof .....	840	510	330	85
69	<b>Zusammen</b>	<b>3 455</b>	<b>2 145</b>	<b>1 305</b>	<b>325</b>
<b>Landkreise</b>					
70	Bamberg .....	730	445	285	25
71	Bayreuth .....	470	310	160	10
72	Coburg .....	520	300	215	20
73	Forchheim .....	725	440	285	50
74	Hof .....	505	320	185	25
75	Kronach .....	610	375	235	35
76	Kulmbach .....	1 085	630	455	55
77	Lichtenfels .....	910	515	395	55
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	580	345	235	50
79	<b>Zusammen</b>	<b>6 135</b>	<b>3 690</b>	<b>2 450</b>	<b>330</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>9 590</b>	<b>5 835</b>	<b>3 755</b>	<b>655</b>

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>					
81	Ansbach .....	675	380	295	70
82	Erlangen .....	1 295	735	560	190
83	Fürth .....	1 285	720	565	220
84	Nürnberg .....	5 880	3 190	2 690	1 380
85	Schwabach .....	445	275	170	60
86	<b>Zusammen</b>	<b>9 575</b>	<b>5 300</b>	<b>4 275</b>	<b>1 920</b>
<b>Landkreise</b>					
87	Ansbach .....	2 450	1 465	985	155
88	Erlangen-Höchststadt .....	1 645	1 060	590	135
89	Fürth .....	710	425	285	55
90	Nürnberger Land .....	1 935	1 145	790	140
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	1 450	900	550	145
92	Roth .....	1 850	1 145	700	110
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	1 890	1 120	770	155
94	<b>Zusammen</b>	<b>11 925</b>	<b>7 260</b>	<b>4 665</b>	<b>890</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>21 505</b>	<b>12 560</b>	<b>8 945</b>	<b>2 810</b>

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2021 nach Wohnort der  
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten <sup>1)</sup>				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Oberpfalz								
-	165	115	300	215	115	150	30	52
-	345	355	845	605	365	390	45	53
-	155	85	285	190	130	135	10	54
-	665	560	1 430	1 010	605	675	85	55
-	300	210	870	505	285	385	70	56
-	465	185	850	385	340	495	135	57
-	485	290	1 125	635	355	475	140	58
-	280	145	570	330	220	280	40	59
-	390	295	610	490	330	280	50	60
-	525	225	990	515	435	500	60	61
-	190	105	455	335	170	160	15	62
-	2 635	1 450	5 460	3 200	2 135	2 580	505	63
-	3 300	2 010	6 895	4 210	2 740	3 250	590	64
Regierungsbezirk Oberfranken								
-	275	330	465	530	170	195	20	65
-	260	190	820	595	235	270	30	66
-	210	95	335	240	140	175	15	67
-	215	180	570	545	130	155	10	68
-	960	795	2 185	1 910	675	795	75	69
-	310	125	380	280	215	205	30	70
-	170	55	275	170	130	145	25	71
-	270	120	220	180	160	165	15	72
-	265	110	440	320	150	210	40	73
-	215	55	260	75	155	235	40	74
-	215	75	380	235	170	190	20	75
-	475	80	865	320	265	365	135	76
-	380	125	635	325	260	280	45	77
-	190	110	350	320	140	115	10	78
5	2 500	860	3 805	2 220	1 640	1 910	365	79
5	3 460	1 655	5 995	4 130	2 315	2 705	440	80
Regierungsbezirk Mittelfranken								
-	180	60	535	175	180	275	45	81
-	285	165	1 005	510	275	400	110	82
-	270	250	915	460	320	390	115	83
5	1 050	825	4 550	1 785	1 335	1 750	1 005	84
-	100	90	315	195	80	135	35	85
5	1 885	1 385	7 325	3 125	2 190	2 955	1 310	86
-	840	330	1 800	855	610	780	200	87
-	420	210	1 315	670	390	450	135	88
-	130	150	470	360	150	155	50	89
-	460	235	1 530	815	490	545	85	90
-	370	225	1 090	650	285	430	90	91
-	540	165	1 545	665	465	590	135	92
-	510	110	1 630	500	405	730	250	93
-	3 270	1 430	9 375	4 515	2 790	3 675	945	94
5	5 155	2 815	16 700	7 640	4 980	6 630	2 255	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe  
Leistungsberechtigten, Geschlecht <sup>\*)</sup>, Nationalität, ausgewählt**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
Regierungsbezirk Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
96	Aschaffenburg .....	1 020	615	405	125
97	Schweinfurt .....	1 060	640	420	135
98	Würzburg .....	3 290	1 915	1 380	315
99	Zusammen	5 375	3 170	2 205	570
Landkreise					
100	Aschaffenburg .....	600	375	220	65
101	Bad Kissingen .....	1 340	805	535	60
102	Rhön-Grabfeld .....	905	580	325	60
103	Haßberge .....	985	600	390	65
104	Kitzingen .....	880	540	345	95
105	Miltenberg .....	900	560	340	110
106	Main-Spessart .....	1 095	745	355	85
107	Schweinfurt .....	675	405	270	65
108	Würzburg .....	790	440	350	35
109	Zusammen	8 175	5 045	3 130	640
110	Reg.-Bez. Unterfranken	13 550	8 215	5 330	1 215
Regierungsbezirk Schwaben					
Kreisfreie Städte					
111	Augsburg .....	3 400	2 100	1 300	480
112	Kaufbeuren .....	1 300	790	515	140
113	Kempten (Allgäu) .....	1 405	825	580	135
114	Memmingen .....	730	445	290	70
115	Zusammen	6 840	4 160	2 680	830
Landkreise					
116	Aichach-Friedberg .....	645	375	270	40
117	Augsburg .....	1 325	805	515	140
118	Dillingen a.d.Donau .....	1 485	880	605	100
119	Günzburg .....	2 315	1 445	870	190
120	Neu-Ulm .....	1 520	930	590	195
121	Lindau (Bodensee) .....	810	530	280	80
122	Ostallgäu .....	740	395	340	50
123	Unterallgäu .....	1 260	750	510	70
124	Donau-Ries .....	1 520	915	610	85
125	Oberallgäu .....	705	395	310	45
126	Zusammen	12 330	7 420	4 905	995
127	Reg.-Bez. Schwaben	19 165	11 580	7 585	1 820

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**nach dem SGB IX in Bayern am Jahresende 2021 nach Wohnort der  
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten <sup>1)</sup>				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>								
-	235	305	575	520	230	230	40	96
-	285	265	695	540	175	275	65	97
-	800	1 025	1 975	1 335	935	880	140	98
-	<b>1 315</b>	<b>1 595</b>	<b>3 245</b>	<b>2 400</b>	<b>1 335</b>	<b>1 390</b>	<b>250</b>	99
-	225	145	255	245	195	145	20	100
-	530	245	795	365	385	525	60	101
-	265	245	520	500	155	230	20	102
-	305	275	525	400	245	275	65	103
-	230	185	540	390	215	240	40	104
-	185	220	540	525	165	190	25	105
-	260	270	650	475	200	365	55	106
-	215	235	240	315	190	150	20	107
-	390	15	590	115	215	400	65	108
-	<b>2 600</b>	<b>1 840</b>	<b>4 650</b>	<b>3 325</b>	<b>1 970</b>	<b>2 515</b>	<b>365</b>	109
-	<b>3 915</b>	<b>3 435</b>	<b>7 895</b>	<b>5 725</b>	<b>3 310</b>	<b>3 905</b>	<b>610</b>	110
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>								
-	665	575	2 470	1 765	755	785	95	111
-	225	185	1 035	590	245	390	75	112
-	280	330	985	740	295	310	55	113
-	225	145	475	350	160	195	25	114
-	<b>1 395</b>	<b>1 230</b>	<b>4 965</b>	<b>3 450</b>	<b>1 460</b>	<b>1 680</b>	<b>250</b>	115
-	245	125	370	260	180	190	15	116
-	415	445	610	535	400	340	50	117
-	535	175	1 080	475	390	485	135	118
-	645	295	1 815	655	690	750	220	119
-	465	230	995	710	360	390	60	120
-	220	100	600	300	160	280	65	121
-	325	20	505	90	280	315	55	122
-	490	40	960	380	360	420	100	123
-	710	180	1 075	350	410	645	115	124
-	245	70	485	100	210	325	75	125
-	<b>4 295</b>	<b>1 680</b>	<b>8 495</b>	<b>3 860</b>	<b>3 440</b>	<b>4 135</b>	<b>895</b>	126
-	<b>5 690</b>	<b>2 910</b>	<b>13 460</b>	<b>7 305</b>	<b>4 900</b>	<b>5 810</b>	<b>1 150</b>	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem  
Leistungsberechtigten, Geschlecht <sup>\*)</sup>, Nationalität, ausgewählt**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
			Anzahl		

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	49 330	30 450	18 880	7 290
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	13 355	8 255	5 100	1 305
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	12 835	7 940	4 895	1 050
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	13 040	7 955	5 085	935
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	26 645	15 805	10 840	3 645
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	16 835	10 335	6 500	1 680
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	22 740	13 925	8 815	2 285
8	<b>Bayern</b>	<b>154 785</b>	<b>94 665</b>	<b>60 120</b>	<b>18 195</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	55 920	33 530	22 390	9 315
10	Landkreise .....	98 865	61 135	37 730	8 880

**Regierungsbezirk Oberbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>					
11	Ingolstadt .....	1 840	1 185	655	240
12	München .....	13 375	7 880	5 495	3 110
13	Rosenheim .....	885	550	335	140
14	<b>Zusammen</b>	<b>16 100</b>	<b>9 615</b>	<b>6 485</b>	<b>3 490</b>
<b>Landkreise</b>					
15	Altötting .....	1 275	725	545	120
16	Berchtesgadener Land .....	1 155	715	445	140
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	1 480	935	545	165
18	Dachau .....	1 940	1 175	765	230
19	Ebersberg .....	1 340	805	535	165
20	Eichstätt .....	960	620	335	80
21	Erding .....	1 775	1 150	625	195
22	Freising .....	1 680	1 070	610	245
23	Fürstenfeldbruck .....	2 040	1 270	770	335
24	Garmisch-Partenkirchen .....	805	515	290	115
25	Landsberg a. Lech .....	1 535	905	630	120
26	Miesbach .....	795	475	320	90
27	Mühldorf a. Inn .....	2 105	1 315	785	230
28	München .....	2 525	1 575	950	405
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	1 190	785	405	120
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	1 500	940	555	140
31	Rosenheim .....	3 160	2 040	1 115	285
32	Starnberg .....	1 195	750	445	170
33	Traunstein .....	2 405	1 505	900	245
34	Weilheim-Schongau .....	2 375	1 555	815	200
35	<b>Zusammen</b>	<b>33 230</b>	<b>20 835</b>	<b>12 395</b>	<b>3 800</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>49 330</b>	<b>30 450</b>	<b>18 880</b>	<b>7 290</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>					
37	Landshut .....	1 285	790	490	230
38	Passau .....	1 310	840	470	140
39	Straubing .....	1 825	1 195	630	190
40	<b>Zusammen</b>	<b>4 415</b>	<b>2 830</b>	<b>1 590</b>	<b>560</b>
<b>Landkreise</b>					
41	Deggendorf .....	1 235	770	465	110
42	Freyung-Grafenau .....	1 205	730	475	60
43	Kelheim .....	1 165	705	455	165
44	Landshut .....	930	525	405	65
45	Passau .....	1 150	680	470	90
46	Regen .....	750	465	285	55
47	Rottal-Inn .....	1 150	710	435	130
48	Straubing-Bogen .....	620	370	250	20
49	Dingolfing-Landau .....	735	470	265	60
50	<b>Zusammen</b>	<b>8 940</b>	<b>5 430</b>	<b>3 510</b>	<b>745</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>13 355</b>	<b>8 255</b>	<b>5 100</b>	<b>1 305</b>

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen



**SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Wohnort der  
ten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten <sup>1)</sup>				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

10	8 290	5 260	30 320	22 905	10 735	12 685	3 010	1
-	3 530	1 445	7 375	6 735	2 930	3 245	445	2
-	3 310	2 015	6 970	5 645	3 005	3 510	670	3
5	3 465	1 665	7 300	5 845	3 005	3 555	640	4
5	5 165	2 890	16 895	11 270	5 530	7 175	2 670	5
-	3 925	3 450	8 135	8 165	3 655	4 235	780	6
-	5 705	2 925	13 555	9 960	5 305	6 165	1 315	7
<b>25</b>	<b>33 390</b>	<b>19 645</b>	<b>90 550</b>	<b>70 520</b>	<b>34 160</b>	<b>40 570</b>	<b>9 535</b>	<b>8</b>
15	9 100	8 055	32 920	26 225	11 920	14 120	3 655	9
15	24 295	11 590	57 625	44 295	22 240	26 450	5 880	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

-	430	215	1 135	650	530	575	80	11
5	1 535	1 485	8 495	5 595	3 065	3 800	915	12
-	195	95	520	420	160	260	40	13
<b>5</b>	<b>2 160</b>	<b>1 790</b>	<b>10 150</b>	<b>6 670</b>	<b>3 755</b>	<b>4 640</b>	<b>1 035</b>	<b>14</b>
-	295	160	775	500	295	375	100	15
-	295	155	655	450	295	340	70	16
-	220	115	955	590	310	440	140	17
-	450	185	1 320	915	485	390	145	18
-	290	145	930	570	255	390	125	19
-	155	130	425	640	160	140	20	20
-	290	155	1 120	845	300	485	145	21
-	230	230	865	1 080	265	275	55	22
-	220	210	1 200	1 440	310	250	40	23
-	160	65	465	380	165	210	45	24
-	380	165	900	730	370	370	65	25
-	150	70	450	420	185	160	30	26
-	465	140	1 455	705	595	650	155	27
-	340	370	1 475	1 335	490	585	115	28
-	250	130	605	695	215	235	50	29
-	165	170	865	755	335	325	85	30
-	590	310	2 020	1 490	710	785	175	31
-	180	135	725	660	190	285	60	32
-	405	225	1 520	1 010	450	755	190	33
-	600	210	1 460	1 020	600	600	155	34
<b>5</b>	<b>6 130</b>	<b>3 470</b>	<b>20 170</b>	<b>16 230</b>	<b>6 980</b>	<b>8 045</b>	<b>1 975</b>	<b>35</b>
<b>10</b>	<b>8 290</b>	<b>5 260</b>	<b>30 320</b>	<b>22 905</b>	<b>10 735</b>	<b>12 685</b>	<b>3 010</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

-	115	150	760	840	190	210	45	37
-	220	240	685	895	205	180	25	38
-	350	265	1 115	940	340	450	100	39
-	<b>690</b>	<b>655</b>	<b>2 565</b>	<b>2 675</b>	<b>735</b>	<b>840</b>	<b>170</b>	<b>40</b>
-	330	120	655	665	240	290	40	41
-	330	90	680	640	225	295	50	42
-	335	165	610	585	285	275	20	43
-	370	25	570	380	260	270	20	44
-	475	120	545	385	375	355	30	45
-	230	70	410	310	200	215	25	46
-	285	100	600	665	200	265	20	47
-	325	25	345	85	260	240	35	48
-	160	70	405	345	155	195	40	49
-	<b>2 840</b>	<b>790</b>	<b>4 810</b>	<b>4 065</b>	<b>2 195</b>	<b>2 405</b>	<b>275</b>	<b>50</b>
-	<b>3 530</b>	<b>1 445</b>	<b>7 375</b>	<b>6 735</b>	<b>2 930</b>	<b>3 245</b>	<b>445</b>	<b>51</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach  
Leistungsberechtigten, Geschlecht <sup>1)</sup>, Nationalität, ausgewähl**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
Regierungsbezirk Oberpfalz					
Kreisfreie Städte					
52	Amberg .....	610	360	255	65
53	Regensburg .....	1 700	1 020	680	275
54	Weiden i.d.OPf. ....	570	350	220	65
55	Zusammen	2 880	1 730	1 150	405
Landkreise					
56	Amberg-Weizsach .....	1 535	920	615	85
57	Cham .....	1 560	1 040	520	75
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	1 890	1 120	770	135
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	1 020	640	380	50
60	Regensburg .....	1 375	860	515	120
61	Schwandorf .....	1 720	1 125	595	135
62	Tirschenreuth .....	855	510	345	45
63	Zusammen	9 950	6 210	3 745	645
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	12 835	7 940	4 895	1 050
Regierungsbezirk Oberfranken					
Kreisfreie Städte					
65	Bamberg .....	1 345	835	515	130
66	Bayreuth .....	1 730	1 095	635	175
67	Coburg .....	825	515	305	70
68	Hof .....	1 345	800	545	130
69	Zusammen	5 245	3 245	2 000	505
Landkreise					
70	Bamberg .....	905	555	350	40
71	Bayreuth .....	605	405	200	20
72	Coburg .....	630	370	260	25
73	Forchheim .....	925	575	350	65
74	Hof .....	635	385	250	30
75	Kronach .....	800	490	305	50
76	Kulmbach .....	1 315	775	540	60
77	Lichtenfels .....	1 170	670	500	70
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	815	485	330	65
79	Zusammen	7 800	4 710	3 085	430
80	Reg.-Bez. Oberfranken	13 040	7 955	5 085	935
Regierungsbezirk Mittelfranken					
Kreisfreie Städte					
81	Ansbach .....	850	480	375	110
82	Erlangen .....	1 680	970	710	270
83	Fürth .....	1 540	880	665	265
84	Nürnberg .....	7 300	4 095	3 205	1 735
85	Schwabach .....	570	355	220	90
86	Zusammen	11 945	6 775	5 175	2 465
Landkreise					
87	Ansbach .....	3 000	1 800	1 200	220
88	Erlangen-Höchststadt .....	2 055	1 335	715	175
89	Fürth .....	905	545	365	70
90	Nürnberger Land .....	2 445	1 480	965	195
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	1 780	1 115	665	175
92	Roth .....	2 250	1 395	850	135
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	2 270	1 360	910	210
94	Zusammen	14 700	9 030	5 670	1 185
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	26 645	15 805	10 840	3 645

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Wohnort der  
Iten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten <sup>1)</sup>				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>								
-	165	115	305	295	130	155	30	52
-	350	360	860	780	425	440	55	53
-	160	85	290	265	140	155	10	54
-	<b>670</b>	<b>560</b>	<b>1 455</b>	<b>1 340</b>	<b>690</b>	<b>755</b>	<b>95</b>	55
-	300	210	875	730	305	420	80	56
-	465	185	860	525	365	525	145	57
-	485	290	1 140	825	390	510	165	58
-	285	145	575	430	245	300	45	59
-	390	295	610	650	365	305	55	60
-	525	225	995	655	465	535	65	61
-	190	105	460	485	185	170	15	62
-	<b>2 640</b>	<b>1 455</b>	<b>5 515</b>	<b>4 305</b>	<b>2 315</b>	<b>2 760</b>	<b>575</b>	63
-	<b>3 310</b>	<b>2 015</b>	<b>6 970</b>	<b>5 645</b>	<b>3 005</b>	<b>3 510</b>	<b>670</b>	64
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>								
-	275	330	635	760	265	280	40	65
-	260	190	1 120	830	370	465	60	66
-	210	95	420	390	180	220	30	67
-	215	180	790	795	235	280	35	68
-	<b>965</b>	<b>800</b>	<b>2 960</b>	<b>2 780</b>	<b>1 050</b>	<b>1 250</b>	<b>165</b>	69
-	310	125	440	365	260	245	35	70
-	170	60	320	225	150	180	45	71
-	275	120	265	215	200	195	20	72
-	265	115	475	460	170	245	55	73
-	220	55	340	95	195	295	55	74
-	215	75	430	325	200	240	30	75
-	475	80	935	450	295	410	155	76
-	385	125	715	480	310	325	60	77
-	190	110	420	455	170	165	20	78
<b>5</b>	<b>2 505</b>	<b>865</b>	<b>4 340</b>	<b>3 065</b>	<b>1 950</b>	<b>2 305</b>	<b>475</b>	79
<b>5</b>	<b>3 465</b>	<b>1 665</b>	<b>7 300</b>	<b>5 845</b>	<b>3 005</b>	<b>3 555</b>	<b>640</b>	80
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>								
-	180	65	540	275	205	310	60	81
-	285	165	1 025	785	320	445	130	82
-	270	255	925	625	355	425	140	83
5	1 050	840	4 620	2 600	1 555	1 950	1 200	84
-	100	90	315	295	95	140	35	85
<b>5</b>	<b>1 890</b>	<b>1 415</b>	<b>7 425</b>	<b>4 580</b>	<b>2 530</b>	<b>3 270</b>	<b>1 570</b>	86
-	845	355	1 820	1 295	650	820	230	87
-	420	220	1 330	990	415	485	160	88
-	130	155	470	510	170	165	60	89
-	460	240	1 550	1 225	535	580	105	90
-	370	225	1 100	900	315	455	105	91
-	540	165	1 560	980	490	620	160	92
-	510	115	1 635	785	425	785	280	93
-	<b>3 275</b>	<b>1 475</b>	<b>9 470</b>	<b>6 690</b>	<b>3 000</b>	<b>3 905</b>	<b>1 105</b>	94
<b>5</b>	<b>5 165</b>	<b>2 890</b>	<b>16 895</b>	<b>11 270</b>	<b>5 530</b>	<b>7 175</b>	<b>2 670</b>	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe nach  
Leistungsberechtigten, Geschlecht <sup>1)</sup>, Nationalität, ausgewäh**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon		darunter
			männlich	weiblich	Nicht- deutsche
Regierungsbezirk Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
96	Aschaffenburg .....	1 380	865	515	185
97	Schweinfurt .....	1 415	870	540	220
98	Würzburg .....	4 060	2 390	1 670	425
99	Zusammen	6 855	4 130	2 730	825
Landkreise					
100	Aschaffenburg .....	735	470	270	85
101	Bad Kissingen .....	1 570	955	615	85
102	Rhön-Grabfeld .....	1 160	755	405	75
103	Haßberge .....	1 165	710	455	85
104	Kitzingen .....	1 110	680	430	140
105	Miltenberg .....	1 175	735	440	145
106	Main-Spessart .....	1 340	900	440	120
107	Schweinfurt .....	840	505	335	75
108	Würzburg .....	880	500	380	35
109	Zusammen	9 980	6 210	3 770	855
110	Reg.-Bez. Unterfranken	16 835	10 335	6 500	1 680
Regierungsbezirk Schwaben					
Kreisfreie Städte					
111	Augsburg .....	4 345	2 700	1 645	630
112	Kaufbeuren .....	1 560	965	595	170
113	Kempten (Allgäu) .....	1 680	1 010	670	165
114	Memmingen .....	890	540	350	95
115	Zusammen	8 475	5 215	3 260	1 065
Landkreise					
116	Aichach-Friedberg .....	785	470	315	50
117	Augsburg .....	1 445	870	575	155
118	Dillingen a.d.Donau .....	1 750	1 045	700	135
119	Günzburg .....	2 660	1 685	975	245
120	Neu-Ulm .....	1 820	1 135	690	230
121	Lindau (Bodensee) .....	980	645	330	115
122	Ostallgäu .....	810	450	360	55
123	Unterallgäu .....	1 505	925	580	90
124	Donau-Ries .....	1 735	1 050	680	100
125	Oberallgäu .....	785	440	345	55
126	Zusammen	14 265	8 710	5 555	1 220
127	Reg.-Bez. Schwaben	22 740	13 925	8 815	2 285

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen

**dem SGB IX in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2021 nach Wohnort der  
Iten Leistungsarten, Altersgruppen und regionaler Gliederung**

und zwar nach ausgewählten Leistungsarten <sup>1)</sup>				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Lfd. Nr.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								
Regierungsbezirk Unterfranken								
-	235	305	595	820	260	255	45	96
-	285	270	710	845	200	300	75	97
-	800	1 030	2 060	1 775	1 080	1 000	205	98
-	1 320	1 605	3 365	3 435	1 540	1 555	325	99
-	225	145	270	355	205	155	25	100
-	530	245	805	535	405	555	75	101
-	265	245	530	735	165	240	30	102
-	305	280	540	530	270	285	80	103
-	230	185	550	580	230	250	50	104
-	185	220	560	750	185	210	25	105
-	260	270	660	660	220	395	60	106
-	215	235	250	430	210	170	30	107
-	390	15	600	155	225	420	80	108
-	2 605	1 845	4 770	4 730	2 115	2 680	455	109
-	3 925	3 450	8 135	8 165	3 655	4 235	780	110
Regierungsbezirk Schwaben								
-	670	575	2 495	2 515	855	860	115	111
-	225	185	1 040	800	265	410	85	112
-	280	330	990	955	325	340	60	113
-	225	145	475	480	175	205	30	114
-	1 405	1 235	5 000	4 750	1 620	1 810	295	115
-	245	125	380	375	185	200	20	116
-	415	445	615	580	445	360	60	117
-	535	175	1 080	680	410	505	155	118
-	645	295	1 820	920	725	775	245	119
-	470	230	1 005	955	395	405	65	120
-	220	105	610	435	175	300	75	121
-	325	20	510	120	300	325	65	122
-	495	40	965	545	395	450	115	123
-	710	185	1 085	475	440	680	135	124
-	245	70	490	125	220	355	90	125
-	4 300	1 690	8 555	5 205	3 685	4 355	1 020	126
-	5 705	2 925	13 555	9 960	5 305	6 165	1 315	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
en als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/produkte](http://q.bayern.de/produkte)



## Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



### Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



## Bayern Daten 2021

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. In deutscher und englischer Sprache sind auf jeweils ca. 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

### Preise

Heft und Datei kostenlos

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth  
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)